

Zurich erwirtschaftet im dritten Quartal einen starken Reingewinn

- **Drittquartal NIAT¹ von USD 1,2 Mrd., ein Anstieg von 64% im Vorjahresvergleich. NIAT¹ für die ersten neun Monate von USD 3,2 Mrd., ein Anstieg von 34% im Vorjahresvergleich**
- **Starker Reingewinn im dritten Quartal dank solider Risikomanagementmassnahmen**
- **Drittquartal BOP von USD 1,1 Mrd., ein Rückgang von 11% im Vorjahresvergleich, und BOP in den ersten neun Monaten von USD 3,3 Mrd., ein Rückgang von 8% im Vorjahresvergleich**
- **Solide zugrunde liegende Betriebsergebnisse im dritten Quartal mit anhaltender Underwriting-Disziplin**
- **Einnahmenwachstum in ausgewählten Schwellen- und Industrieländern**
- **Kapitalkraft und Solvabilität bleiben weiterhin stark**

Ausgewählte Kennzahlen für das dritte Quartal (Q3) und die ersten neun Monate (9M) 2011

(Umfassendere Kennzahlen für die per 30. September abgeschlossenen ersten neun Monate finden Sie auf Seite 7)

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen drei und neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	Q3 2011	Q3 2010	Veränderung in USD	9M 2011	9M 2010	Veränderung in USD
Business Operating Profit	1'117	1'248	(11%)	3'258	3'537	(8%)
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern	1'239	756	64%	3'210	2'399	34%
Gesamteinnahmen der Gruppe ²	15'371	15'298	3%	50'729	50'240	1%
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (nicht annualisiert und in % des durchschnittlichen Kapitalanlagenbestands), netto	1,7%	1,2%	0,5 PP	3,9%	3,2%	0,7 PP
Gesamtanlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (nicht annualisiert und in % des durchschnittlichen Kapitalanlagenbestands)	2,5%	2,7%	(0,2 PP)	4,4%	6,1%	(1,7 PP)
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ³	31'874	31'905		31'874	31'905	-
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	7.36	5.48	34%	19.07	17.43	9%
Buchwert je Aktie ³ (in CHF)	197.53	202.18	(2%)	197.53	202.18	(2%)
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE) ⁴	15,7%	10,3%	5,4 PP	13,5%	10,8%	2,7 PP
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf dem Business Operating Profit, nach Steuern (BOPAT ROE) ⁴	11,1%	13,4%	2,3 PP	10,6%	12,3%	(1,7 PP)

Zürich, 10. November 2011 – Zurich Financial Services Group (Zurich) hat für die per 30. September 2011 abgeschlossenen neun Monate einen Business Operating Profit (BOP) von USD 3,3 Mrd. und einen Reingewinn nach Steuern¹ (NIAT) von USD 3,2 Mrd. erwirtschaftet.

«Dieses Ergebnis ist ein erneuter Beweis für unsere erfolgreiche Strategie. Dank unserer Konzentration auf Rentabilität und die Minderung des Marktrisikos konnten wir ein starkes Ergebnis erzielen», erklärte Chief Executive Officer Martin Senn.

«Auch mit der Performance der Kapitalanlagen der Gruppe, mit denen wir eine Nettoanlagerendite von 3,9% für die ersten neun Monate erzielten, bin ich sehr zufrieden.»

«In den Schwellenländern schlossen wir in diesem Jahr zwei grosse Transaktionen ab. Unsere langfristige Allianz mit Banco Santander ist nun in den fünf lateinamerikanischen Märkten – Brasilien, Mexiko, Chile, Argentinien und Uruguay – in Kraft getreten. Damit können wir die Vertriebskapazitäten für unsere Lebens- und Schadenversicherungsprodukte in dieser rasch wachsenden Region ausbauen und unter die Top-4-Versicherer vorstossen. In Malaysia schlossen wir die Übernahme von Malaysia Assurance Alliance Berhad (MAAB) ab und stärkten unsere Präsenz als Anbieter von umfassenden Versicherungsdienstleistungen weiter», sagte Martin Senn.

Die Gruppe konzentriert sich weiterhin auf die Erreichung ihrer Ziele. Bei General Insurance trug das disziplinierte Underwriting zu einer Verbesserung des zugrunde liegenden Schadensatzes (inkl. Schadenbehandlungskosten) bei, während das Niveau der Bruttoprämien beibehalten werden konnte. Global Life erzielt weiterhin Fortschritte dabei, ihr Geschäft in Märkten mit höheren Wachstumsraten geografisch breiter abzustützen, und Farmers behält solide Margen bei.

Die Ergebnisse wurden von erheblichen wetterbedingten Schäden im dritten Quartal beeinflusst, insbesondere durch den Wirbelsturm Irene in den Vereinigten Staaten und durch Hagelstürme in der Schweiz und in Deutschland. Zusätzlich wurden bereits die Halbjahres-Ergebnisse von einer Reihe bedeutender Ereignisse beeinflusst, darunter die

Erdbeben in Japan und Neuseeland sowie Wetterereignisse in Australien und den Vereinigten Staaten.

Die Kapitalkraft und Solvabilität von Zurich bleiben stark, und die Kapitalisierungsquote nach dem Schweizer Solvenztest (SST) lag entsprechend dem bei der Aufsichtsbehörde für das am 30. Juni 2011 endende Halbjahr gemeldeten Wert bei 225%. Zurich erhebt keine vollständigen SST-Berechnungen auf Quartalsbasis, bleibt aber zuversichtlich, dass die SST-Solvenzquote per Ende des dritten Quartals bei über 200% lag. Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital liegt mit USD 32 Mrd., trotz Auszahlung einer Dividende von USD 2.7 Mrd. für das Geschäftsjahr 2010, auf demselben Stand wie Ende 2010 und um USD 801 Mio. über dem Wert von Ende Juni 2011.

Ergebnisse der einzelnen Geschäftssparten

(in den zum 30. September abgeschlossenen ersten neun Monaten)⁵

General Insurance:

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen

	2011	2010	Veränderung in USD	Veränderung in LW
General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren	27'047	25'528	6%	0
General Insurance – Business Operating Profit	1'732	1'972	(12%)	(17%)
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio) (in %)	98,8	97,7	(1,0 PP)	

Der Business Operating Profit von General Insurance lag bei USD 1,7 Mrd., ein Rückgang um 12%. Durch den anhaltenden Fokus auf Margenverbesserungen konnte der zugrunde liegende Schadensatz weiter verbessert werden. Diese Verbesserungen wurden jedoch durch die Häufigkeit und Schwere von Katastrophen und erhebliche wetterbedingte Schäden in den ersten neun Monaten 2011 mehr als ausgeglichen. 2011 wird damit zum schwersten Katastrophenjahr seit 2005, als der Wirbelsturm Katrina New Orleans verwüstete. Das Ergebnis in Deutschland wurde darüber hinaus durch Änderungen bei den Annahmen für die Bildung von Reserven für Schadenfälle und Prämien in gewissen Sparten beeinflusst. Die weiteren technischen Kosten sanken aufgrund des Kostenbewusstseins, das sich in einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Investitionen in Schwellenmärkten und Kostenmanagementmassnahmen spiegelt. Die

Bruttoprämien und Policengebühren stiegen um 6% in US-Dollar, blieben in Lokalwährungen jedoch unverändert. Gemäss Zurichs Strategie, die Margen zu verbessern, wurden die Prämiensätze um mehr als 3% erhöht. Trotz dieser Erhöhung verbesserte sich die Kundenbindung gegenüber der Vorjahresperiode leicht. Das Global-Corporate-Geschäft sowie der Bereich International Markets waren die vornehmlichen Wachstumstreiber. Gleichzeitig wurden weiterhin gezielte Investitionen im asiatisch-pazifischen Raum, in Lateinamerika und dem Nahen Osten getätigt. North America Commercial konzentrierte sich weiterhin darauf, Risiken in ihrem Portfolio neu zu beurteilen (reunderwriting) und vermochte so, die Margen zu sichern. Die Volumina in den europäischen Märkten gingen in Lokalwährungen weiterhin zurück; dies war in erster Linie auf Massnahmen im Underwriting zur Verbesserung der Rentabilität, jedoch auch auf das schwache konjunkturelle Umfeld in bestimmten europäischen Märkten zurückzuführen.

Global Life:

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2011	2010	Veränderung in USD	Veränderung in LW
Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	19'350	18'894	2%	(4%)
Global Life – Business Operating Profit	1'005	1'098	(8%)	(15%)
Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	2'770	2'495	11%	4%
Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE)	26,3%	23,6%	2.7 PP	
Global Life – Wert des Neugeschäfts nach Steuern	729	589	24%	14%

Der Wert des Neugeschäfts nach Steuern⁶ kletterte auf USD 729 Mio., was einem Anstieg von 24% in US-Dollar bzw. 14% in Lokalwährungen entspricht. Dieses Ergebnis spiegelt eine Verfeinerung der Methodik zur Berechnung des Werts des Neugeschäfts (NBV) im Geschäftsbereich Corporate Protection, welche die zugrunde liegenden ökonomischen Gegebenheiten besser abbildet. Schliesst man diese Verfeinerung aus, stieg der Wert des Neugeschäfts nach Steuern um 5% in US-Dollar und blieb in Lokalwährungen weitgehend unverändert. Global Life erzielt weiterhin Fortschritte bei ihrem strategischen Ziel, ihr Portfolio in Märkten mit höherem Wachstum in Lateinamerika, im asiatisch-pazifischen und dem Nahen Osten weiter zu

diversifizieren. Der gesamte Wert des Neugeschäfts, der in diesen Regionen generiert wird, nähert sich der für 2013 angestrebten Zielgrösse von 30%.

Das Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE) und der Neugeschäftswert (NBV), der durch das Wachstum in diesen Regionen generiert wurde, wirkten den schwierigen Marktbedingungen im Lebensversicherungsgeschäft für Privatpersonen in Europa entgegen. In Spanien und Irland wurde die Preisentwicklung des Marktes in bestimmten Sparten von der Gruppe als unwirtschaftlich eingestuft. Weiter schrumpfte der Markt für Produkte mit Einmalprämien in Deutschland im Vergleich mit der Vorjahresperiode. Der Bereich Corporate Life & Pensions war weiterhin gekennzeichnet von selektivem Wachstum und Produktinnovationen. Die Nettozuflüsse der Versicherungsnehmer⁷ blieben trotz niedrigerer Einlagen- und Prämienvolumina in Irland, Spanien und Deutschland mit USD 1,6 Mrd. positiv. Der Business Operating Profit sank jedoch um 8% in US-Dollar und 15% in Lokalwährungen, da gestiegene Gebühreneinnahmen und Margen aus dem Vorsorge-Schutz-Geschäft mehr als aufgewogen wurden durch Einflüsse der Finanzmärkte und gestiegene Kosten im Zusammenhang mit Investitionen in die globale Operations-Strategie.

Farmers:

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2011	2010	Veränderung in USD	Veränderung in LW
Farmers Management Services - Managementgebühren und verbundene Erträge	2'071	2'096	(1%)	
Farmers Re – Bruttoprämien und Policengebühren	2'261	3'722	(39%)	
Farmers – Business Operating Profit	1'096	1'295	(15%)	
Farmers Management Services – Bruttomanagementergebnis	995	1'024	(3%)	
Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von der Gruppe verwaltet werden	7,3%	7,4%	(0,1 PP)	

Die Managementgebühren und verbundenen Erträge von Farmers Management Services sanken um 1%, was in erster Linie auf das Auslaufen des über Agenturen vertriebenen Autoversicherungsgeschäfts von 21st Century bei den Farmers Exchanges zurückzuführen ist. Farmers Group, Inc., eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt Managementdienstleistungen für Farmers Exchanges, ohne diese

jedoch zu besitzen. Der Rückgang wurde zum Teil durch eine weitere Steigerung der verdienten Prämien bei den Farmers Exchanges aus dem Direktversicherungsgeschäft von 21st Century sowie den Sparten Small Business Solutions und Specialties ausgeglichen. In der Folge sank die Marge aus den verdienten Bruttoprämien bei Farmers Management Services um 0,1 Prozentpunkte auf 7,3%. Die Bruttoprämien bei den Farmers Exchanges stiegen um USD 43 Mio. auf USD 13,9 Mrd. Dies war in erster Linie auf das Prämienwachstum in fast allen aktiven Geschäftsbereichen zurückzuführen und wurde teilweise durch das Auslaufen des über Agenturen vertriebenen Autoversicherungsgeschäfts von 21st Century ausgeglichen. Schliesst man diesen Effekt aus, stiegen die Bruttoprämien um 1% im Vergleich mit der Vorjahresperiode. Bei Farmers Re sanken die Bruttoprämien und Policengebühren um 39% auf USD 2,3 Mrd. aufgrund der Reduktion der Anteilsquote am Rückversicherungsvertrag. Zusammen mit einer signifikanten Erhöhung wetterbedingter Schäden führte dies auch zu einem niedrigeren Business Operating Profit von USD 76 Mio. Insgesamt verzeichnete Farmers einen Business Operating Profit von USD 1,1 Mrd.

Other Operating Businesses: Other Operating Businesses, das hauptsächlich die Kosten der Konzernzentrale und der externen Finanzierung umfasst, verzeichnete einen Business Operating Loss von USD 588 Mio. Dies entspricht einem Anstieg von USD 573 Mio. gegenüber den ersten neun Monaten 2010, der in erster Linie auf die Stärke des Schweizer Frankens sowie positive Einmaleffekte im Jahr 2010 zurückzuführen ist.

Non-Core Businesses: Die nicht zum Kerngeschäft gehörenden Aktivitäten, die hauptsächlich die Runoff-Portfolios umfassen, die zum Zweck der Risikominimierung bei gleichzeitiger Maximierung der Gewinnchancen verwaltet werden, verzeichneten einen Business Operating Profit von USD 13 Mio. im Vergleich zu einem Verlust von USD 256 Mio. in der Vorjahresperiode. Diese Veränderung ist in erster Linie auf niedrigere Rückstellungen für Darlehensverluste im Bankgeschäft sowie den positiven Einfluss der Finanzmärkte auf das Versicherungsportfolio von Centre zurückzuführen.

Kapitalanlagen der Gruppe:

in Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2011	2010	Veränderung in USD	Veränderung in LW
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe	197'063	197'138	-	
Ergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	7'616	6'288	21%	
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (nicht annualisiert und in % des durchschnittlichen Kapitalanlagenbestands), netto	3,9%	3,2%	0,7 PP	
Gesamtanlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (nicht annualisiert und in % des durchschnittlichen Kapitalanlagenbestands)	4,4%	6,1%	(1,7 PP)	

Das Netto-Gesamtergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe – dieses schliesst Kapitalerträge, realisierte Gewinne und Verluste sowie Abschreibungen ein – trug in den ersten neun Monaten 2011 USD 7,6 Mrd. zu den Gesamteinnahmen der Gruppe bei, was einer Anlagerendite von 3,9% entspricht (nicht annualisiert). Der Nettogewinn aus Kapitalanlagen und Wertminderungen betrug USD 2,2 Mrd. Er beinhaltete USD 1,5 Mrd. aus der Neubewertung von Wertpapieren und USD 1,1 Mrd. an realisierten Gewinnen aus der Absicherung der wirtschaftlichen Risiken der Gruppe, die durch Wertminderungen von USD 359 Mio. teilweise ausgeglichen wurden. Die nicht realisierten Nettogewinne, die im den Aktionären zurechenbaren Eigenkapital enthalten sind, stiegen für die neun Monate um USD 983 Mio., was auf sinkende Renditen, vor allem im dritten Quartal, zurückzuführen ist. Die Gesamtanlagerendite der Gruppe, einschliesslich Kapitalerträge, realisierte Gewinne und Verluste, Abschreibungen sowie Veränderungen bei nicht realisierten Gewinnen und Verlusten, die im den Aktionären zurechenbaren Eigenkapital ausgewiesen sind, betrug 4,4% (nicht annualisiert). Die Gruppe hält an ihrer disziplinierten Strategie fest und beobachtet genau, wie sich ihre Anlagen in Staatspapiere von Peripherieländern der Eurozone entwickeln, um eine ausgewogene und diversifizierte Verteilung der Risiken sicherzustellen.

¹ Den Aktionären zurechenbar.

² Die Gesamteinnahmen der Gruppe setzen sich aus Bruttoprämien, Policengebühren, Beiträgen mit Anlagecharakter und Managementgebühren zusammen, die von General Insurance, Global Life und Farmers generiert werden.

³ Vorjahresvergleichswert per 31. Dezember 2010.

⁴ Für weitere Informationen zum Eigenkapital beachten Sie bitte das Financial Supplement und den Operating and Financial Review im Bereich Investor Relations auf der Zurich-Website www.zurich.com.

⁵ Alle weiteren Vergleiche beziehen sich – sofern nicht anders vermerkt – auf die ersten neun Monate 2010.

⁶ Berechnet auf Basis des Market Consistent Embedded Value.

⁷ Der Netto-Mittelzufluss aus Geschäftsabschlüssen ist definiert als die Summe aus Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträgen mit Anlagecharakter, abzüglich Versichertenleistungen.

Kennzahlen der Gruppe (ungeprüft)

Die folgende Tabelle zeigt die konsolidierte Ertragslage der Gruppe für die per 30. September 2011 bzw. 2010 abgeschlossenen neun Monate sowie die Finanzlage per 30. September 2011 bzw. 31. Dezember 2010. Von den Quartalsergebnissen können nicht unbedingt Rückschlüsse auf das Jahresergebnis gezogen werden. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Mio. US-Dollar ausgewiesen und auf die nächste Million gerundet. Dies hat zur Folge, dass die Summe der gerundeten Beträge eventuell nicht immer dem gerundeten Gesamtbetrag entspricht. Alle Verhältnisangaben und Abweichungen werden unter Zuhilfenahme des Basisbetrags, nicht des gerundeten Betrags berechnet. Dieses Dokument sollte im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2010 der Zurich Financial Services Group (erhältlich auf www.zurich.com) sowie den ungeprüften Consolidated Financial Statements per 30. September 2011 gelesen werden. Gewisse Vergleichszahlen wurden korrigiert, wie in Anhangsangabe 1 der ungeprüften Consolidated Financial Statements erläutert.

Zusätzlich zu den nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) ausgewiesenen Zahlen, verwendet Zurich Financial Services Group den Business Operating Profit (BOP) sowie weitere Leistungsindikatoren, um ihre Ergebnisse besser zu veranschaulichen. Diese zusätzlichen Kennzahlen sind ergänzend und nicht als Ersatz für die nach IFRS ermittelten Zahlen gedacht. Für eine Überleitung vom BOP zum Reingewinn nach Steuern sei auf Anhangsangabe 15 der ungeprüften Consolidated Financial Statements verwiesen.

In Millionen USD, für die per 30. September abgeschlossenen neun Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	2011	2010	Veränderung ¹
Business Operating Profit	3'258	3'537	(8%)
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn, nach Steuern	3'210	2'399	34%
General Insurance – Bruttoprämien und Policengebühren	27'047	25'528	6%
Global Life – Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter	19'350	18'894	2%
Farmers Management Services – Managementgebühren und verbundene Erträge	2'071	2'096	(1%)
Farmers Re – Bruttoprämien und Policengebühren	2'261	3'722	(39%)
General Insurance – Business Operating Profit	1'732	1'972	(12%)
General Insurance – Schaden-Kosten-Satz (Combined Ratio)	98,8%	97,7%	(1,0 PP)
Global Life – Business Operating Profit	1'005	1'098	(8%)
Global Life – Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft (APE)	2'770	2'495	11%
Global Life – Gewinnmarge aus Neugeschäft, nach Steuern (in % des APE) ²	26,3%	23,6%	2,7 PP
Global Life – Wert des Neugeschäfts, nach Steuern ²	729	589	24%
Farmers – Business Operating Profit	1'096	1'295	(15%)
Farmers Management Services – Bruttomanagementergebnis	995	1'024	(3%)
Farmers Management Services – Marge aus den verdienten Bruttoprämien, die von der Gruppe verwaltet werden	7,3%	7,4%	(0,1 PP)
Durchschnittliche Kapitalanlagen der Gruppe	197'063	197'138 ³	–
Ergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto	7'616	6'288	21%
Anlagerendite aus Kapitalanlagen der Gruppe, netto ⁴	3,9%	3,2%	0,7 PP
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (einschliesslich unrealisierter Gewinne und Verluste) ⁴	4,4%	6,1%	(1,7 PP)
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ⁵	31'874	31'905	-
Swiss Solvency Test Quotient ⁶	225%	223%	2 PP
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	19.07	17.43	9%
Buchwert je Aktie (in CHF) ⁵	197.53	202.18	(2%)
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere (ROE)	13,5%	10,8%	2,7 PP
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite ohne Vorzugspapiere basierend auf dem Business Operating Profit, nach Steuern (BOPAT ROE)	10,6%	12,3%	(1,7 PP)

¹ Zahlen in Klammern stellen eine negative Veränderung dar.

² Änderungen der Berechnungsgrundlage für den Embedded Value, inkl. Neugeschäft, werden im New Business Overview und im Abschnitt "Global Life" des Operating and Financial Review erläutert.

³ Ohne als Sicherheit dienende flüssige Mittel aus Securities-Lending-Programmen in Höhe von USD 342 Mio. für die per 30. September 2010 abgeschlossenen neun Monate.

⁴ Nicht annualisiert und basierend auf den durchschnittlichen Kapitalanlagen der Gruppe berechnet.

⁵ Per 30. September 2011 und 31. Dezember 2010.

⁶ Wie bei der schweizerischen Aufsichtsbehörde für die per 30. Juni 2011 und 31. Dezember 2010 abgeschlossenen Perioden eingereicht, basierend auf der konsolidierten Ertragslage der Gruppe, unter dem Vorbehalt der Prüfung und der Genehmigung des internen Modells durch die Aufsichtsbehörde.

Hinweis an die Redaktionen:

Auf unserer Website www.zurich.com wird ab 6.45 Uhr MEZ ein vorab aufgezeichnetes Video zur Verfügung stehen, welches die Präsentation für Analysten und Investoren begleitet.

Ausserdem findet ab 13.00 Uhr MEZ eine telefonische Fragerunde für Analysten und Investoren mit CEO Martin Senn und CFO Pierre Wauthier statt. Journalisten haben die Möglichkeit, die Fragerunde per Telefon mitzuverfolgen. Bitte wählen Sie sich ca. 3-5 Minuten vor Beginn ein, um sich zu registrieren.

Einwahlnummern:

- Kontinentaleuropa +41 (0)91 610 56 00
- Grossbritannien +44 (0)203 059 58 62
- USA +1 (1) 866 291 41 66

Ergänzende Finanzinformationen stehen auf unserer Website www.zurich.com zur Verfügung. Bitte klicken Sie auf den Link [«Q3 results reporting November 10, 2011»](#) im linken unteren Bereich der Homepage.

Videomaterial (broadcast standard/streaming) und/oder hoch auflösende Bilder zu dieser Mitteilung werden unter www.zurich.com/multimedia verfügbar sein. Bei Fragen können Sie sich an journalisthelp@thenewsmarket.com wenden.

Um sofortigen Zugriff auf Ihrem iPad auf Medienmitteilungen, Kalender und andere Publikationen von Zurich zu erhalten, laden Sie bitte unser gratis [Zurich InfoShelf[™]](#) in Ihrem [App Store](#) herunter.

Zurich Financial Services Group (Zurich) ist ein führender Mehrspartenversicherer mit einem globalen Netzwerk von Tochtergesellschaften und Filialen in Europa, Nordamerika, Lateinamerika, im asiatisch-pazifischen Raum, im Nahen Osten sowie in weiteren Märkten. Zurich bietet eine umfassende Palette von Schaden- und Lebensversicherungsprodukten und -dienstleistungen für Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen sowie multinationale Konzerne. Das 1872 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz, beschäftigt rund 60'000 Mitarbeitende, die Dienstleistungen in mehr als 170 Ländern erbringen. Zurich Financial Services AG (ZURN) ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZFSVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com

Für weitere Informationen:

Zurich Financial Services Ltd

Mythenquai 2, 8022 Zürich, Schweiz

www.zurich.com

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539

Media Relations

Telefon +41 (0)44 625 21 00

Fax +41 (0)44 625 26 41

media@zurich.com

Investor Relations

Telefon +41 (0)44 625 22 99

Fax +41 (0)44 625 36 18

investor.relations@zurich.com

Disclaimer & Cautionary Statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u. a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Financial Services AG oder Zurich Financial Services Group (die „Gruppe“) beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kostenreduktionen, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu Verbesserungen in der Schadenquote sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Financial Services AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Zürichs Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs und des Abschwungs in der Finanzindustrie im Besonderen; (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vii) Policen-Erneuerungen und Storno-Raten; und (viii) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Financial Services AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Zurich Financial Services AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.